

Modul 6, Leitfaden 2: Verabschiedung von Mitarbeitern

Wenn Mitarbeiter das Team verlassen, kann das für die Betroffenen, aber auch für die verbleibenden Kollegen einen Einschnitt bedeuten. Man kennt sich und hat vielleicht viele Jahre gut miteinander gearbeitet. Da ist es angebracht, das Ende der gemeinsamen Zeit mit einer kleinen Feier zu begehen.

Möglicherweise organisiert der ausscheidende Mitarbeiter selbst einen Ausstand – falls nicht, sollten Sie als Chef eine Verabschiedung organisieren, idealerweise mit Unterstützung der verbleibenden Kollegen.

Kurze Ansprache

In einer kurzen Ansprache könnten Sie

- Zurückblicken auf die gemeinsame Zeit
- Wertschätzung und Dankbarkeit für die scheidenden Kollegen ausdrücken
- Für die bleibenden Teammitglieder aufzeigen, wie es jetzt weitergehen wird
- Den Kollegen alles Gute für die Zukunft wünschen.
- Ggfs. Freude zum Ausdruck bringen, dass man ja auch in Zukunft noch den ein oder anderen Berührungspunkt haben wird.

Wenn Sie den Abschied zelebrieren, bleiben Sie stets positiv und haben Sie nur freundliche Worte für die Kollegen. Auch wenn es in der Vergangenheit mal unschöne Situationen gegeben haben sollte oder man über den Weggang vielleicht sogar froh ist, hat das bei einer Verabschiedung keinen Platz. Rücken Sie das Positive in den Vordergrund und ermöglichen Sie allen Beteiligten einen schönen Abschluss.

Abschiedsgeschenk

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihren Kollegen, ob und was man den ausscheidenden Kollegen zum Abschied schenken könnte. Idealerweise sollte ein Geschenk persönlich und individuell sein. Überlegen Sie auch gemeinsam, wer das Geschenk überreichen sollte.

Zeitpunkt der Verabschiedung

Die Verabschiedung sollte je nach terminlichen Gegebenheiten am letzten oder am vorletzten Tag stattfinden. Zeitlich bietet es sich an, die Feier an das Ende des Arbeitstages zu legen.

Wenn die Verabschiedung am letzten Arbeitstag stattfindet, sollten die abschließenden Formalitäten, wie die Rückgabe von z.B. Schlüsseln, Notebook, und ähnlichem idealerweise vorher schon stattgefunden haben, so dass die Verabschiedung wirklich den positiven Schlussspunkt setzt.